



Jahreshauptversammlung 2010



Donebach. (Im) Einige Monate nach den Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum hat der Alltag die Verantwortlichen und Mitglieder des FC Donebach wieder fest im Griff. Deutlich wurde dies im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Sportheim, zu der 1. Vorsitzender Norbert Schnetz neben einer stattlichen Zahl von Mitgliedern auch Bürgermeister Dr. Norbert Rippberger, Ortsvorsteher Franz Brenneis, Ehrenvorsitzende und Schiedsrichter sowie Vertreter der örtlichen Vereine begrüßen konnte. Sein Dank galt eingangs allen, die den Verein bei Veranstaltungen und Aktivitäten im Berichtszeitraum engagiert unterstützt hatten. Der Vorsitzende appellierte an alle Mitglieder, sich verstärkt um die Belange des Vereins einzusetzen, besonders im Hinblick auf die anstehenden Renovierungsarbeiten und Festlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum der AH. Gerade die Einnahmen aus den Festen würden dringend benötigt um anstehende Maßnahmen, wie z.B. das Anschaffen eines neuen Rasenmähers, meistern und den Verein am Leben erhalten zu können. Im sportlichen Bereich müsse man in dieser Saison kleinere Brötchen backen, denn sowohl die 1. Fußballmannschaft als auch die 2. Garnitur kämpfen derzeit um den Abstieg. Dringend gesucht seien Schiedsrichter und so hoffe man, dass sich besonders jüngere Aktive bereit erklären, sich dafür ausbilden zu lassen. Über die gesellschaftlichen Aktivitäten des 369 Mitglieder umfassenden Vereins berichtete anschließend Schriftführerin Vera Damm. So über die Vorstands- und Festausschusssitzungen, die Kerwe mit „Wetten dass...“, Fastnachtsausgrabung, Kässle-Leerung der Spargemeinschaft, Nikolausfeier, Weihnachtsfeier der Junioren und Senioren, die legendäre Après-Ski Party, Schlachtfest, Prunksitzung der Dumbocher Turmspatzen und natürlich das traditionelle Eierpicken. Insgesamt 15 Freundschaftsspiele hatte die AH-Abteilung absolviert, berichtete Erich Hört und betonte gleichzeitig, dass man vom 28. bis 30. Mai dieses Jahres das 25jährige Bestehen der AH-Abteilung feiert. Eine rege und zukunftsweisende Nachwuchsarbeit dokumentierte sich im ausführlichen Bericht von Jugendleiter André Hört, der die sportlichen und kameradschaftlichen Inhalte aus der A-, B-, D-, C-Jugend und den Bambinis reflektierte. Für die 1. und 2. Herrenmannschaft berichtete Dieter Dietrich und gab dabei der Hoffnung Ausdruck, dass man in den noch ausbleibenden Spielen alles geben müsse um den Klassenerhalt zu schaffen, wengleich dieses Vorhaben für die 2. Mannschaft nur sehr schwer durchsetzbar erscheine. Die allgemeine Kameradschaft bezeichnete er als harmonisch und als Grundlage für die anstehenden und künftigen sportlichen Aufgaben. Trotz hoher Ausgaben konnte Kassenwart Benno Hoffmann über eine zufriedenstellende Kassenlage des Vereins berichten und da die Kassenprüfer keine Beanstandungen zu vermelden

hatten, erteilten die Mitglieder der gesamten Vorstandschaft als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit einstimmig Entlastung. Vereinsehrungen rückte Norbert Schnetz anschließend nur zu gerne in den Mittelpunkt. Er würdigte die Verdienste der langjährigen und engagierten Mitglieder mit den entsprechenden Vereinsnadeln und konnte sogar zwei neue Ehrenmitglieder benennen. Für 10 Jahre treue Verbundenheit zum FCD erhielten Anna Rögner, Marina Schölch, Tobias Müller und Holger Schüssler die Vereinsnadel in Bronze. Mit der Vereinsnadel in Gold wurden für 30 Jahre treue und engagierte Mitgliedschaft Anton Frank, Wolfgang Hilbert, Uwe Kühner und Claudia Thieme gewürdigt. Und Lothar Stromitzky und Luzia Blumenschein wurden auf einstimmigen Beschluss der Mitglieder ob seiner besonderen Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Da in diesem Jahr keine Neuwahlen anstanden und die anstehenden Ehrungen durch den Badischen Fußball Verband auf das AH-Jubiläum Zeitpunkt verschoben wurden, konnte die Jahreshauptversammlung zügig durchgeführt werden, ehe 1. Vorsitzender Norbert Schnetz zu einem anschließenden gemütlichen Beisammensein überleitete.